

Diese Schülerinnen und Schüler bilden aktuell die Schulschiedsstelle:

Isabel Ceyhun

(Stadtgymnasium Detmold)

Nabil El Berr

(Engelbert-Kaempfer-Gymnasium)

Christopher Berghahn

(Hauptschule Horn-Bad Meinberg)

Pascal Hilker

(Hauptschule Brake, Lemgo)

Karolin Kindsgrab

(Heinz-Sielmann-Schule, Oerlinghausen)



WIE setzt sie sich zusammen?

- Drei ausgebildete Schüler/-innen (15-18 J.) aus verschiedenen Schulformen
→ geschult in Gesprächsführung, Straf- und Schulrecht
- Eine Fachkraft der Sozialarbeit ist mit beratender Funktion vertreten.

WANN und WIE werden Schulschiedsstellen tätig?

- Absprache über Vorgehensweise und Einbeziehung der Schulschiedsstelle erfolgt zwischen Lehrer und Schulleiter
- Aufklärung des Schülers über die Möglichkeit der Schulschiedsstelle
→ Freiwillige Einwilligung des Schülers für die Teilnahme
→ an Stelle von Ordnungsmaßnahme der Schule
- Kontakt zur Schulschiedsstelle wird durch den Schulleiter hergestellt
- Überweisung mit Daten des Falles an die Schulschiedsstelle nach Detmold (Schulamt)
- Befragung des Schülers zum Vorfall durch Schulschiedstellenschüler mit anschließender Beratung über Sanktions-/Hilfsmöglichkeiten
- Dem Schüler und seinen Erziehungsberechtigten wird die Stellungnahme, sowie die Sanktion mitgeteilt
- Erfüllt der Schüler die Sanktion nicht, erfolgt die vorher beschlossene Ordnungsmaßnahme der Schule und der Fall geht dort hin zurück.

Die Schulschiedsstelle im Kreis Lippe



WAS ist die Schulschiedsstelle?

- Maßnahme für Schüler, die das Klassenklima negativ beeinflussen
→ Bessere Erreichbarkeit dieser Schüler durch die Intervention Gleichaltriger als durch die Ordnungsmaßnahmen der Schule
- Möglichkeit durch den Peergroup-Education-Ansatz diesen Schülern andere Werte aufzuzeigen
→ Hilfe durch Schärfung des Rechts- und Verantwortungsbewusstseins, sowie durch das Aufzeigen klarer Grenzen
- Alle Schulen des Kreises Lippe jeder Schulform können das Angebot nutzen
→ Teilnahme bisheriger Schulen ergab positive Rückmeldungen

Sitzung findet im Schulamt (Kreishaus) in Detmold statt



Welche Fälle können vor einer Schulschiedsstelle verhandelt werden?

Regelverstöße wie z.B.:

- Fehlverhalten gegenüber Mitschülern
- Fehlverhalten gegenüber Lehrkräften
- Beschädigung von Eigentum
- Missachtung der Schulordnung
- Rängeleien am Schulbus
- Unentschuldigtes Fernbleiben vom Unterricht

- Die Schulschiedsstelle ersetzt kein Strafverfahren und wird nur tätig, wenn der Fall nicht der Staatsanwaltschaft vorliegt.

- Die Verhandlung ist nicht öffentlich und findet nur statt, wenn alle Beteiligten einverstanden sind.

- Der Schüler kann der Schulleitung selber die Anrufung der Schulschiedsstelle vorschlagen.

WER nimmt teil?

- Schulschiedsstellenschüler-Team
- Sozialpädagoge/-in
- Die Eltern können auf Wunsch des Schülers anwesend sein.
- Bei Bedarf ist eine Einladung des Opfers möglich.

Ihr Ansprechpartner beim Kreis Lippe:

Herr Hans-Werner Rüter

Schulrat
Felix-Fechenbach-Str. 5
32756 Detmold
fon 05231/624741
h.ruether@kreis-lippe.de

Pädagogische Begleitung

Frau Bianca Schmidpeter

Schulsozialarbeiterin
Hauptschule Schlangen
fon 05252/935321
b.schmidpeter@web.de

Frau Ellen Hagemeister-Pankok

Schulsozialarbeiterin
Hauptschule Horn-Bad Meinberg
fon 05234/202510
e.pankok-hshbm@web.de

Kreis Lippe
Der Landrat
FB 3-Team 3.5.1 Schulamt
Felix-Fechenbach-Str. 5
32756 Detmold
fon 05231 62-4730
www.kreis-lippe.de